

In Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Oberösterreich und tschechischen Partnerorganisationen wurde das Klimaschutzprojekt der Mittelschule Ottensheim durchgeführt.

Gerlinde Merl (ÖÖ)

Green lung@school



Gemeinsam mit der Textilkünstlerin Gerlinde Merl gestalteten die Schüler der Klasse 3b ihre Kunstwerke, mit denen sie ein kreatives Statement für mehr Pflanzenspower in der Schule setzen.

„Die Schüler und Schülerinnen können sich mit ihren unterschiedlichen Interessen, Fähigkeiten und Ideen einbringen und haben mit Eifer gearbeitet. Die Zusammenarbeit mit der Künstlerin Gerlinde Merl war eine neue, bereichernde Erfahrung, bei der wir eine Installation von Textilem und Pflanzlichem in der Schule geschaffen haben“, so die Klassenlehrerin Marlies Arbeiter (aus Presstext „Tipps Urfahr & Umgebung“). Ich habe mit der Mittelschule Ottensheim an einem Kunstprojekt gearbeitet und ich finde, die Ergebnisse können sich so richtig sehen lassen.

Die SchülerInnen haben sich mit den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Wir haben Stoffe gefärbt, diese bemalt, abgenäht und gefilzt. Das Ergebnis: knapp 60 Tubes bzw. eine Kunstinstallation, die das Stie-



genhaus der Schule ausfüllt und dekoriert.

Inzwischen habe ich in vielen Tubes-Kursen mein Wissen weitergegeben. Nach meiner Anleitung hängen viele Tubes in Wintergärten, Stiegenhäusern und Aulen. Ich habe an vielen Schulen mein Wissen an Schüler weitergegeben. Das Projekt „Green lung@school“ war für mich trotzdem etwas ganz Besonderes, weil es nicht nur dekorativ ist, sondern auch eine Art Mahnmal zum Thema Ökologie und Nachhaltigkeit darstellt. PS.: Vom 15. bis 17. Mai 2026 habe ich eine Einzelausstellung auf der Nadelwelt in Karlsruhe und freue mich über euren Besuch. ❖

WAS SIND TUBES?

Tubes sind fantasievolle, farbenfrohe Kunstobjekte, von denen keines dem anderen gleicht.

Die Idee zu diesen textilen Röhren kam mir vor mehr als zehn Jahren. Das „Problem“ kennen wohl viele kreative Köpfe. Irgendwann sind die Wände voll und man hat keinen Platz mehr. Ich habe lange überlegt, wie ich eine textile Rauminstallation anfertigen könnte. Dabei kam mir die Idee der Stoffröhren. Von der Idee bis zu einer Vielfalt von verschiedensten Arten von Tubes sind noch viele Monate ins Land gegangen. Diese außergewöhnlichen Rauminstallationen lassen sich im öffentlichen Raum (Schulen, Aulen, Stadtsälen, Büchereien, Garderoben) genauso wie im privaten Bereich (Stiegenhäuser, Wintergärten, Kreativräumen ...) einsetzen. Egal, wo sie hängen – Tubes sind dreidimensionale Hingucker der anderen Art. In einem spielerischen Prozess entstehen fast grenzenlose Variationsmöglichkeiten durch Filzen, Stoffe zum Schrumpfen bringen und verschiedene Dinge in Stoffe einpacken.

ALLES IST OFFEN, NIX IST FIX! Edith Peitl (NÖ)

PatchworkerInnen aus Gerasdorf bei Wien und Umgebung – hättet ihr Lust, euch einmal im Monat mit Gleichgesinnten zu treffen? Einfach zum Plaudern, Austausch, Inspirieren ... und natürlich zum gemeinsamen Nähen!

Ob freies Nähen, UFOs fertigstellen oder ein kleines Projekt zum Nachnähen – alles ist möglich. Wenn gewünscht, stelle ich gern ein Thema oder ein gemeinsames Projekt zusammen. Ganz entspannt, ganz offen.

Noch ist nix fix – ich möchte einfach mal hören, ob Interesse besteht!

Schreibt mir gern an edith.peitl@immerneu.com, wenn ihr dabei sein möchtet.

Ich freue mich auf eure Rückmeldungen!